



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0036/2016		Datum:	08.04.2016	
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az:			
Gremienweg:					
21.04.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur bedarfsgerechten Anpassung der Fahrradabstellanlagen an den Koblenzer Schulen				

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird aufgefordert eine Bestandsaufnahme der Fahrradabstellanlagen (Bedarf, Nutzung, Auslastung, Zustand, etc.) an den Koblenzer Schulen durchzuführen und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten um die Situation bedarfsgerecht anzupassen und das Angebot entsprechend zu erweitern.

Begründung:

Zu fahrradfreundlichen Schulen gehört folgendes Qualitätsmerkmal: Es verdeutlicht das Engagement der Schule für Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Nicht zuletzt reduziert eine hohe Fahrradmobilität das tägliche Verkehrschaos vor der Schule und trägt zur Verkehrssicherheit bei.

Laut Masterplan, Luftreinhalteplan, Lärminderungs- und Aktionspläne, Klimaschutzkonzept, Nahverkehrsplan, VEP, Radverkehrskonzept steht die Stadt Koblenz für Fahrradfreundlichkeit und hat sich selbst Ziele gesteckt.

Die Hauptziele des Radverkehrskonzepts lassen sich verkürzt auch in Zahlen und Absichten wie folgt darlegen:

- Erhöhung des Radverkehrsanteils von gegenwärtig 8 % auf 16 % im Jahr 2020 (16 % aller täglichen Wege der Koblenzer Bevölkerung)
- Erstellung und Anwendung des Leitbildes Fahrradfreundliches Koblenz
- verstärkte Kooperation der Stadt Koblenz mit Kommunen auf Landesebene

Die zugrunde liegenden verkehrsplanerischen Leitmotive sind:

- gestuftes Radverkehrsnetz mit ins Stadtzentrum gerichteten Radialen und Stadtteilverbindungen
- Maßnahmen und Ausgestaltung gemäß aktuellem Stand der Technik

Zu einer fahrradfreundlichen Schule gehören auch nutzerfreundliche und diebstahlgeschützte Fahrradabstellanlagen. Zudem stören Räder mit einem festen Platz nicht beim Aufenthalt und Spielen und versperren weder Flucht- noch Rettungswege.

Eine gute Abstellanlage zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Zwischen den Stellplätzen bleibt ausreichend Platz, so dass die Fahrräder gut ein- und ausparken, an- und abzuschließen sowie zu be- und entladen sind.
- Die Räder haben ausreichend Halt und können mit Laufrad und Rahmen am Fahrradständer angeschlossen werden.
- Sie verfügt über einen Witterungsschutz.
- Sie ist gut zugänglich und einsehbar gelegen. Hierdurch sind die Räder besser vor Diebstahl und Vandalismus geschützt.

Leider sind diese Voraussetzungen an Koblenzer Schulen überwiegend nicht gegeben.
Siehe Fotos